

An den
Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Karsten Möring

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
FDP-Fraktion@Stadt-Koeln.de
www.FDP-Koeln.de

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 16.02.2009

AN/2256/2008

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	10.03.2009

Ummarkierung auf der Stadtautobahn in Höhe Autobahnkreuz Köln-Ost

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des kommenden Verkehrsausschusses zu setzen.

Vor einigen Monaten wurde auf der Stadtautobahn zwischen dem Kreuz Köln-Ost und der Auffahrt Höhenberg in Richtung Innenstadt eine Ummarkierung vorgenommen, die die Ausweitung von zwei auf drei Spuren weiter nach Westen verlegt hat. Autofahrerinnen und Autofahrer, die diese Strecke insbesondere während der Spitzenzeiten regelmäßig benutzen, berichten seither von einer höheren Stauanfälligkeit dieser Strecke.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Warum wurde diese Ummarkierung vorgenommen?
2. Inwieweit liegt dieser Streckenabschnitt in der Verantwortung der Stadt Köln bzw. des Landesbetriebes Straßen.NRW?
3. Welche „parlamentarischen Gremien“ wurden in den Entscheidungsbildungsprozess einbezogen?
4. Wie beurteilt die Verwaltung die vorgenommenen Maßnahmen in Bezug auf Stauanfälligkeit und Unfallverhalten?
5. Welche Maßnahmen wären notwendig, um die Ummarkierungen rückgängig zu machen?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ralph Sterck
Fraktionsvorsitzender

gez.
Christtraut Kirchmeyer
Verkehrspolitische Sprecherin